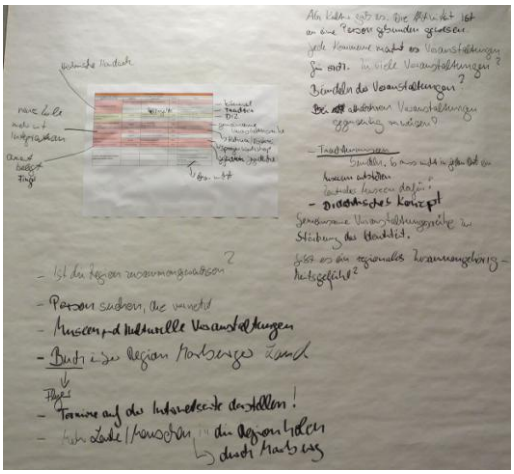
Bilanzworkshop der LEADER-Region Marburger Land 2018

Bericht



Gefördert durch:

Durchgeführt und bearbeitet von:

Kirsten Steimel

Alfred-Bock-Straße 49
35394 Gießen
Tel.: 0641 97190-146

www.regio-trend.de

Inhaltsverzeichnis

1 Vorgehen ... 3

2 Ergebnisse des Workshops ... 4

2.1 Handlungsfeld „Heimat & Gastlichkeit“ ... 4

2.2 Handlungsfeld „Gemeinschaft & Tradition“ ... 6

2.3 Handlungsfeld „Bildung & Arbeit“ ... 8

2.4 Handlungsfeld „Klimaschutz & Mobilität“ ... 10

2.5 Aktualisierte Übersicht der Zieltabellen ... 12

3 Kostenplan 2014–2020 ... 16

1 Vorgehen

Auf einem Abstimmungstermin mit dem Regionalmanagement Marburger Land Ende Oktober 2017 wurden relevante Inhalte, Aspekte und Fragestellungen einer Zwischenevaluierung diskutiert. Ergebnis war, dass der Fokus auf die inhaltliche Umsetzung des REK mit seiner Entwicklungsstrategie gelegt werden sollte. Die Betrachtung sollte unter dem Aspekt erfolgen, für wen und was kann LEADER/das Regionalmanagement noch in der verbliebenden Zeit leisten.

Hauptaugenmerk der Zwischenevaluierung lag somit auf dem Beitrag der bis jetzt umgesetzten und bewilligten Projekte zum Erreichen der Meilensteine der operationalisierten Ziele in den vier Handlungsfeldern (HF). Dazu sollten sich in einem halbtägigen Workshop die Mitglieder des Vorstandes in einer moderierten Sitzung austauschen.

Der Workshop wurde inhaltlich vom Regionalmanagement und dem beauftragten Büro vorbereitet. Als Grundlage dienten die 2014 aufgestellten Zielformulierungen für die vier Handlungsfelder. Durch das Regionalmanagement wurden alle Projekte, die einen Beitrag zur Zielerreichung leisten, den operationalisierten Zielen zugeordnet. Dabei konnte ein Projekt Beiträge zu mehreren Zielen leisten. Die so entstandene Tabelle wurde zur besseren Wahrnehmung mit einer Farbgebung eingefärbt, die sich an Ampelfarben orientierte. Dabei bedeutete

grün: Der Meilenstein des operationalisierten Ziels ist erreicht.

gelb: Der Meilenstein des operationalisierten Ziels ist teilweise erreicht.
Es besteht weiterer Handlungsbedarf.

rot: Der Meilenstein des operationalisierten Ziels ist noch nicht erreicht.

Gemeinsam mit den 12 anwesenden Vorstandsmitgliedern wurde die Zielerreichungen und Projektumsetzung in den vier Handlungsfeldern diskutiert. Die Ergebnisse und Einschätzungen sind in diesem Bericht festgehalten. Je nach Bedarf und Ergebnis der Diskussion wurden die Ziele und Zielzahlen angepasst, ergänzt oder gestrichen. Zudem wurden Maßnahmen sowie weitere Projektideen für die weiteren Jahren abgeleitet.

Am Ende einer jeden HF-Arbeitsphase wurde auf das noch verbleibende Budget in dem Handlungsfeld geschaut und diskutiert, in wie weit dies zu den angedachten Projekten passt. Teilweise wurden dann Hinweise zu einer Umschichtung aufgenommen.

Von den Anwesenden wurde außerdem gewünscht, dass ergänzend außerdem einige der Aussagen aus der Auswertung der Evaluation des Thünen-Instituts in die weiteren Diskussionen (z. B. Größe des Gebiets und Organisation) mit eingebracht werden sollen.

In einer weiteren Sitzung des Vorstandes soll dieser Bericht mit den Änderungen bei den Zielen und Zielgrößen sowie die Umschichtung der Mittel final beschlossen werden.

2 Ergebnisse des Workshops

In der Diskussion kam der Hinweis, dass die beiden Handlungsfelder 1 und 2 aufgrund ihrer thematischen Nähe sehr schwer voneinander abzugrenzen seien. Projekte seien manchmal schwer eindeutig zuzuordnen – auch in der Kommunikation nach außen. Erst die Ziele machten klar, wo welches Projekt anzusiedeln ist. Dies sollte bei der Neuaufstellung des REK beachtet werden.

Auch der regionale, bogenförmige Zuschnitt wurde öfters thematisiert: Die Anwesenden waren sich einig, dass die Stadt Kirchhain ins Marburger Land wechseln sollte, damit die Region geografisch und inhaltlich gut aufgestellt wäre. Angeregt wurde, sich damit auch weiterhin auseinander zu setzen.

Das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, mehr gemeinsam machen, die gemeinsame Identität stärken und sich austauschen war ein weiteres Thema, welches an dem Abend angesprochen wurde. Dies könnte ein gemeinsames Projekt (z. B. Ärztestudie, Kultur-Veranstaltungsreihe) sein oder das Besuchen von erfolgreichen Projekten (LEADER- oder nicht LEADER-gefördert) in der Region, wie z. B. die Gemeinschaft Kehna. Eng damit verknüpft war auch die Frage, ob sich die Region insgesamt weiter entwickelt hat.

2.1 Handlungsfeld „Heimat & Gastlichkeit“

Das Handlungsziel „Attraktive Dorfkerne“ soll durch zwei Aspekte realisiert werden: Mehrgenerationen-Treffpunkte und Angebote der Grundversorgung. Mit der Realisierung von multifunktionalen Parks für mehrerer Generationen sind die Anwesenden zufrieden; weitere Projekte in dem Bereich zeichnen sich ab.

Hinsichtlich der Umsetzung von Projekten der Grundversorgung besteht Handlungsbedarf. Die Diskussion ergab, dass hier nicht weitere Dorfläden im Fokus stehen sollen, sondern dass die Region sich um die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum kümmern soll. Interessant wäre hier eine Bestandsaufnahme über Ärztestandorte in der Region, Erreichbarkeiten, zukünftige Besetzung und Verteilung. Zudem sollte in diesem Bereich ebenfalls die touristische Versorgung eine Rolle spielen, deswegen wurde der Begriff „Grund-„ eingeklammert. Der Indikatorwert wurde insgesamt auf 3 runter gesetzt.

1.1 Handlungsziel: Unsere Dorfkerne sind attraktiv und lebendig.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
in 4 Kommunen multifunktionale, barrierefreie Mehrgenerationenparks	Anzahl	2 Treffpunkte/Parks	2018	* Weiterentwicklung Bürgerpark Neustadt * Musikergarten
	Anzahl	2 Treffpunkte/Parks	2020	* Weimar-Wolfshausen in 2018 fertig * Frohnhausen geplant * Lohra geplant
~~4~~ 3 Angebote (Grund-) Versorgung	Anzahl	2 Konzepte/ Machbarkeitsstudien	2018	
	Anzahl	3 Konzepte/ Machbarkeitsstudien	2020	* Denkmalgeschütze Güterhalle Fronhausen

1.2 Handlungsziel: Regionale Kreisläufe für vielfältige Produkte haben sich etabliert.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~Konzeptentwicklung~~ Beträge zur "regionalen Gaumenfreude"	1 landwirt. Erzeuger, 1 Verarbeiter kooperieren	Impulsveranstaltung	2016	
	Maßnahmen	2 Maßnahmen	2020	* DV-Broschüre * Pfad Kulinaria
1 neues Produkt vom Erzeuger bis zum Verkauf	Anzahl	1 Erzeuger und 1 Anbieter kooperieren	2019	
	Anzahl	1 Erzeuger und 1 Anbieter kooperieren	2020	* ggf. Apfelsaft aus der Region

Das Ziel „Etablierung regionaler Kreisläufe“ konnte bis jetzt noch nicht bedient werden. Es fand weder eine Impulsveranstaltung statt noch konnte durch Erzeuger-Anbieter-Zusammenschluss ein neues Produkt kreiert werden. Nach Einschätzung der Anwesenden sind die landwirtschaftlichen Erzeuger eigenständig organisiert (es gibt schon viel), in der AG Landwirtschaft oder haben kein Interesse an Kooperationen. Das Ziel sei wichtig und für die kommenden Jahre sollte ein erneuter Anlauf versucht werden; ggf. dann, wenn die neue DV-Broschüre des Landkreises heraus kommt. Dies wäre ein Anknüpfungspunkt, die Direktvermarkter in der Region an einen Tisch zu bekommen. Ziel solle sein, an zentral und verkehrsgünstig gelegenen Stellen, ein Angebot an regionalen Produkten aufzubauen (im Sinne eines „Schaufensters der Region“), dies ggf. auch über Automaten (z. B. Eier-/Wurst-Automat). Als gelungenes Beispiel wurden die Automaten in Fronhausen/Bellnhausen und die hohe „Direktvermarkter-Dichte“ z. B. in Großseelheim genannt.

1.3 Handlungsfeld: Die Attraktionen unserer Region sind erkannt, bewusst gemacht und beworben.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
4 typische Kulturlandschaftselemente	Anzahl	2 Themen mit verknüpften Angeboten	2016	* Freiflächenoase/Erlebnisweg Roßdorf * 2 Geo-Touren
	Anzahl	2 Themen mit verknüpften Angeboten	2020	* Neustädter Naturportal
4 ~~Radtouren, Zertifizierung~~ Aktionen im Aktivtourismus	Anzahl und Zertifizierung	Radverkehrsanalyse und 2 Lückenschluss Beschilderung	2018	* Radverkehrsanalyse LK * Wiera-Wohra-Radweg * Ferienwohnungen Amanahof * Touristische Markenumsetzung - Das Lahntal -
	Anzahl	2 Aktionen	2020	* Radroute Kleintalradweg * Radroute Ohmtalweg * Pfad Kulinaria * Kanutourismus ausbauen?

Das Ziel „Bekanntheit der Attraktionen“ wurde in den letzten Jahren durch mehrere Projekte bedient und hat die angestrebten Zielzahlen erfüllt. Allerdings wurde festgestellt, dass das zweiter operationalisierte Ziel zu eng in Bezug auf den Radtourismus gefasst ist, da Projekte wie die Ferienwohnungen Amanahof oder die touristische Markenum-

setzung – Das Lahntal – bis jetzt da nicht zugeordnet werden konnten. Aus diesem Grund wurde das Ziel inhaltliche erweitert (Aktionen im Aktivtourismus).

Folgende Projekte sollen im Handlungsfeld „Heimat & Gastlichkeit“ umgesetzt werden:

- Bestandsanalyse der ärztlichen Situation in der Region ML
- nach Erscheinen der DV-Broschüre: Anbieter in der Region einladen, um neue Absatzstellen oder eine gemeinsame Vermarktung zu diskutieren

2.2 Handlungsfeld „Gemeinschaft & Tradition“

Um die „Tradition und Geschichte zu bewahren“ bedarf es aktive Personen und Vereine/Gruppen. Der Bereiche „Kultur“ wurde ehemals von einer sehr aktiven und vernetzenden Person betreut (AG Kultur). Als diese andere Tätigkeiten übernahm, fand sich keine Nachfolge und die Gruppe wurde auch aus sich heraus nicht wieder aktiv. Das Teilziel der Vernetzung kleiner Museen wird als zu eng gefasst betrachtet, es soll generell um Museen und historisches Handwerk gehen, welche es zu unterstützen gilt.

Hier ist besonders das noch nicht umgesetzt Thema der „Trachten“ angesprochen worden. Nach Aussage von Anwesenden gibt es ein großes Potenzial an Vereinen und Trachten in der Region. Sinnvoll wäre, für diese Schätze ein gemeinsames Museum an einem zentralen Ort aufzubauen. Hierfür könnte ein didaktisches Konzept erstellt werden, ggf. auch von mehreren Vereinen gemeinsam.

2.1 Handlungsziel: Die Tradition und Geschichte unserer Dörfer und der Region sind bewahrt.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~30% kleine Museen verknüpft~~ Museen und historisches Handwerk unterstützen	Konzept, Anzahl, Prozent	Konzept, 5 Museen kooperieren	2018	* Hassenhäuser Backhaus * Wiederherstellung Backofen Neustadt-Mengsberg
	~~Konzept, Anzahl, Prozent~~ Anzahl	~~Konzept, 5 Museen kooperieren~~ 3 Projekte	2020	* Flyer entwickeln * Dorfarchiv mit einem anderen HeimatMuseeum * Didaktische Konzeptstudie "Zeiteninsel" * Trachten * Anbau des DIZ (Studie)
3 KulTour-Routen entwickeln und umsetzen	Anzahl	1 Angebot entwickeln, 50 Teilnehmerinnen	2016	* Eselwanderung (TN: 40) * Äppel-Trail (TN: 10)
	Anzahl	2 Angebot entwickeln, 50 Teilnehmerinnen	2020	* Kräuterwanderung in Lohra * Qualitätswanderwege Stadtallendorf
Veranstaltungsidee ~~"Kulturfestival"~~ entwickeln	Anzahl	Startveranstaltung, 500 Besucher_innen	2017	
	Anzahl	1 Veranstaltungsreihe	2020	* gemeinsame Veranstaltungsreihe

Generell bieten alle Kommunen und Vereine in der Region ein vielfältiges Kulturangebot an. Doch dieses ist nicht untereinander abgestimmt, gebündelt, nach Highlights sortiert

oder gegenseitig beworben. Zusätzlich gibt es die Veranstaltungsplattform der MSLT (Marburg Stadt + Land Tourismus GmbH), bei der fast alle Kommunen der Region Mitglied sind. Zukünftig sollen besondere Veranstaltungen gegenseitig besser beworben werden, über das Vorgehen müsste sich die Region noch austauschen. Eine Idee hierzu war, dass auch auf der Seite des Marburger Landes bestimmte Veranstaltungen beworben werde können. Auch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit überregional bekannten Künstlern wäre denkbar. Dadurch könnte auch die regionale Identität in der Region gestärkt werden. Mit diesem Ansatz könnten vermehrt Menschen in die Region geholt werden, vor allem auch solche, die in Marburg zu Gast sind und „mal raus wollen“.

2.2 Handlungsziel: Unsere Region lebt ein Miteinander und Füreinander durch Inklusion und interkulturelle Zusammenarbeit.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~3 Vernetzungscafés einrichten~~ Angebote zur Integration/Inklusion fördern	Angebot	1 Vernetzungscafé einrichten	2016	* Sehreisen II (Workshops)
	Angebot	2 Angebote	2020	* Musikergarten (nicht über LEADER gefördert)
Angebot "Mach mit - sei aktiv für Jugendliche"	Anzahl	Workshop 20 Jugendliche	2016	
	Anzahl	interkommunaler Workshop (12-15 TN)	2020	* interkommunaler Sprayer-Workshop
Angebot ~~"Attraktives Ehrenamt"~~ „Interkulturelle Begegnung“	Anzahl Beratung	Beratung in 3 Kommunen	2017	
	Anzahl	1 Aktion	2020	* Thema Geflüchtete/ Jugendliche

Im zweiten Handlungsziel „Miteinander durch Inklusion und interkulturelle Zusammenarbeit“ konnten bis jetzt keine Projekte zur Zielerreichungen beitragen. Durch die Flüchtlingswelle haben sich die Aktivitäten der Ehrenamtlichen, der Freiwilligenagenturen sowie der Unterstützung durch das Land dahingehend verschoben. Die Diskussion ergab, dass die operationalisierten Ziele den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden sollen: Angebote zur Integration und des interkulturellen Austausches sollen vermehrt unterstützt sowie das Thema „Jugendliche/geflüchtete Jugendliche“ gezielt angegangen werden (z. B. Sprayer-Workshop Fronhausen und ggf. weitere Kommunen).

Folgende Projekte sollen im Handlungsfeld „Gemeinschaft & Tradition“ umgesetzt werden:

- Wie können Veranstaltungen gegenseitig besser beworben werden?
- gemeinsame Veranstaltungsreihe mit überregional bekannten Künstlern
- gemeinsames Museum „Trachten“ an einem zentralen Ort (didaktisches Konzept erstellen, ggf. auch von mehreren Vereinen gemeinsam)
- Sprayer-Workshop (Fronhausen und ggf. weitere Kommunen)
- Buch erstellen über Region Marburger Land (Idee aus dem Fotowettbewerb)

2.3 Handlungsfeld „Bildung & Arbeit“

Die vier Handlungsziele im Bereich „Bildung & Arbeit“ konnten insgesamt noch nicht durch umgesetzte Projekte erreicht werden. Dies liegt u. a. daran, das LEADER nicht immer der richtige Partner ist (z. B. Vernetzung von Unternehmen, inhaltliche Ansprüche an Existenzgründungen). Folglich wurde die Anzahl der Existenzgründungen sowie der Qualifizierungsmaßnahmen reduziert; das Ziel zur Vernetzung gestrichen. Bei der Förderung von Existenzgründungen soll nach wie vor auf eine inhaltliche Qualität Wert gelegt werden. Für den Bereich „Qualifizierungen“ wurde angeregt, sich mit dem Thema Leerstände zu befassen.

3.1 Handlungsziel: Unsere regionale Wirtschaft ist vielfältig und breit aufgestellt und bietet attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~8~~ 4 Existenzgründungen	Gründungen	4 Existenzgründungen	2017	* Güterhalle
	Gründungen	~~4~~ 3 Existenzgründungen	2020	* DV-Automaten
4 2 Qualifizierungsmaßnahmen und Beratung	Anzahl	2 Maßnahmen	2017	* "Plan to go"
	Anzahl	~~2~~ 1 Maßnahmen	2020	
~~Vernetzung von 10 Unternehmen~~	~~Anzahl Unternehmen/ Treffen~~	~~5 Treffen~~	~~2018~~	~~* 2 Treffen: "Energiefrühstück" (5-10 Unternehmen + LK)~~
	~~Anzahl Unternehmen/ Treffen~~	~~5 Treffen~~	~~2020~~	~~* weitere Treffen "Energiefrühstück"~~

In den verbleibenden Jahren der Förderperiode soll versucht werden, ein Projekt im Bereich Nahversorgung zu initiieren (vgl. auch Ziel 1.1).

3.2 Handlungsziel: Innovative bedarfsgerechte (Nah-) Versorgungsangebote machen die Region attraktiv.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~2~~ 1 neues Geschäftsmodell/neue Dienstleistung	Anzahl	1 neues Modell	2018	
	Anzahl	1 neues Modell	2020	* DV-Automaten

Die operationalisierten Ziele im dritten Handlungsziel „Wissen und Erfahrung“ sollen beibehalten werden; die Zielzahlen wurden reduziert.

3.3 Handlungsziel: Wissen, Know-how und Erfahrung stehen allen zur Verfügung.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~1~~ Angebote für ein lebenslanges und generationsübergreifendes Lernen ~~je Kommune~~	Anzahl	50 % der Kommunen haben eine Angebot (4)	2018	* 2 Geo-Touren * Sehreise II
	Anzahl	2 ~~Kommunen haben ein~~ Angebote	2020	* Zeiteninsel (Investitionen abbilden, benötigt ggf. mehr Budget), wichtig auch Einbindung von Schulen/Uni
~~8~~ 2 Bildungsangebote und / oder -träger vernetzt	Anzahl	4 Angebote oder vernetze Träger	2018	
	Anzahl	~~4~~ 2 Angebote oder vernetze Träger		

3.4 Handlungsziel: Informations- und Kommunikationstechnologien finden in unserer Region breiten Einsatz.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~5~~ 4 digitale Angebote Bildung / Information /Kommunikation	Anzahl	3 Angebote	2019	* eigener Internetauftritt * Naturportal
	Anzahl	2 Angebote	2020	* Vereins-App

Durch zwei Projekte konnten digitale Angebote im Bildungsbereich umgesetzt werden. Die Anwesenden gehen davon aus, dass zwei weitere Projekte realistisch sind, wie z. B. eine gemeinsame Vereins-App.

Folgende Projekte sollen im Handlungsfeld „Bildung & Arbeit“ umgesetzt werden:

- Befassen mit dem Thema „Leerstände“ (noch zu klären in welcher Art und Weise)
- gemeinsame Vereins-App

2.4 Handlungsfeld „Klimaschutz & Mobilität“

Im Handlungsfeld „Klimaschutz & Mobilität“ konnten durch LEADER keine große Umsetzungserfolge von Projekten verbucht werden. Inwieweit Projekte des Klimamanagements des Landkreises umgesetzt wurden, z. B. in den Kommunen zur Energie-Senkung und –Effizienz oder zum Umstieg auf erneuerbare Energien, muss noch eruiert werden.

4.1 Handlungsziel: Wir haben uns unter dem Motto "Klimaschutz gemeinsam" dem ambitionierten Ziel des Landkreises MR-BID und dem Masterplan "100 % Klimaschutz" angeschlossen.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
6 Angebote für eine Energiewende zum Mitmachen und Anfassen	Aktion und Veranstaltung	3 Angebote	2017	* Energielehrpfad * Heckenprojekt * Schutzhütte Niederwalgern
	Aktion und Veranstaltung	3 Angebote	2020	* Naturportal * Pfad Kulinaria
8 Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, mind. 1 pro Kommune	Anzahl	4 Maßnahmen	2018	
	Anzahl	4 Maßnahmen	2020	
8 Maßnahmen zum Umstieg auf erneuerbare Energie, mind. 1 pro Kommune	Anzahl	4 Maßnahmen	2018	* 1 Veranstaltung zum Thema "Hecke"
	Anzahl	4 Maßnahmen	2020	* Bioenergie Roth (Machbarkeitsstudie für Erneuerbare Energien)
8 Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, mind. 1 pro Kommune	Anzahl	4 Maßnahmen	2018	
	Anzahl	4 Maßnahmen	2020	* LEADER-Region Muldenland (Energieeffizienznetzwerk)

Im Bereich „nachhaltige Mobilität“ wurde das Kooperationsprojekt MadL umgesetzt. Hieraus könnten sich für die kommenden Jahre konkrete Umsetzungsprojekte ergeben. Das operationalisierte Ziel wurde verändert, da es aktuell immer noch um die Sensibilisierung mit und Information zu dem Thema geht. Sofern möglich, sollen aber auch konkrete Ideen in der Umsetzung gefördert werden.

4.2 Handlungsziel: Eine nachhaltige Mobilität für alle verbindet unsere Region und macht sie erreichbar.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
~~3 unterschied. Mobilitätsangebote bedarfsgerecht und nachhaltig~~ Auseinandersetzen mit dem Thema Mobilität + Umsetzung von Ideen fördern	Anzahl	2 Angebote	2019	* Mobilität auf dem Land - MadL (Konzept)
	Anzahl	~~2~~ 3 Angebote	2020	

Da im Bereich E-Mobilität auch Programme das Landes und Bundes greifen, wurde das Ziel zur Schaffung von Ladestationen gestrichen.

4.2 Handlungsziel: Eine nachhaltige Mobilität für alle verbindet unsere Region und macht sie erreichbar.				
~~8 x Schaffung von Ladestationen~~	~~Anzahl~~	~~4 Stationen pro Kommune~~	~~2018~~	~~nicht mehr sinnvoll, da es andere Förderprogramme dazu gibt~~
	~~Anzahl~~	~~4 Stationen pro Kommune~~	~~2020~~	-

Ein neues Ziel 4.3. zum Thema „Natur- und Umweltschutz“ wurde ergänzt, um sich abzeichnende Ansätze weiter zu stärken. In der Region sind viele Umweltbildungsvereine und –institutionen vorhanden. Und auch das bereits geförderter Naturportal (vgl. 4.1) bildet Aspekte der Umweltbildung und des Naturschutz sehr deutlich ab (u. a. Kartierung Naturschutzgebiet, Wanderwege, Umweltbildung). Das soll erweitert werden für andere Angebote in der Region.

Zur besseren Information der Bevölkerung und Förderung des Naturschutzes sollen in den nächsten Jahren die Schutzgebiete dargestellt und so erfahrbar gemacht werden. Die Umsetzung ist in enger Absprache mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf angedacht.

4.3 Handlungsziel: Wir machen uns stark für den Natur- und Umweltschutz.				
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**	**Stand**
Vielfalt der Gruppen und Vereine und ihrer Angebote in dem Bereich sichtbar machen, vernetzen und unterstützen	Anzahl	2 Maßnahmen	2020	* Erweiterung Naturportal
Schutzgebiete darstellen + Bewusstsein dafür schaffen	Anzahl	2 Maßnahmen	2020	* Flyer erstellen oder Präsentation im Internet

Folgende Projekte sollen im Handlungsfeld „Klimaschutz & Mobilität“ umgesetzt werden:

- Projekte zum Aus- und Aufbau eines regionalen Naturportals
- Flyer erstellen oder Präsentation im Internet

2.5 Aktualisierte Übersicht der Zieltabellen

1. Heimat und Gastlichkeit			
1.1 Handlungsziel: Unsere Dorfkerne sind attraktiv und lebendig.			
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**
in 4 Kommunen multifunktionale, barrierefreie Mehrgener.parks	Anzahl	2 Treffpunkte/Parks	2018
	Anzahl	2 Treffpunkte/Parks	2020
3 Angebote (Grund-) Versorgung	Anzahl	2 Konzepte/Machbarkeitsstudien	2018
	Anzahl	3 Konzepte/Machbarkeitsstudien	2020
1.2 Handlungsziel: Regionale Kreisläufe für vielfältige Produkte haben sich etabliert.			
Beträge zur "regionalen Gaumenfreude"	1 landwirt. Erzeuger, 1 Verarbeiter kooperieren	Impulsveranstaltung	2016
	Maßnahmen	2 Maßnahmen	2020
1 neues Produkt vom Erzeuger bis zum Verkauf	Anzahl	1 Erzeuger und 1 Anbieter kooperieren	2019
	Anzahl	1 Erzeuger und 1 Anbieter kooperieren	2020
1.3 Handlungsfeld: Die Attraktionen unserer Region sind erkannt, bewusst gemacht und beworben.			
4 typische Kulturlandschaftselemente	Anzahl	2 Themen mit verknüpften Angeboten	2016
	Anzahl	2 Themen mit verknüpften Angeboten	2020
4 Aktionen im Aktivtourismus	Anzahl und Zertifizierung	Radverkehrsanalyse und 2 Lückenschluss Beschilderung	2018
	Anzahl	2 Aktionen	2020

2. Gemeinschaft & Tradition			
2.1 Handlungsziel: Die Tradition und Geschichte unserer Dörfer und der Region sind bewahrt.			
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**
Museen und historisches Handwerk unterstützen	Konzept, Anzahl, Prozent	Konzept, 5 Museen kooperieren	2018
	Anzahl	3 Projekte	2020
3 KulTour-Routen entwickeln und umsetzen	Anzahl	1 Angebot entwickeln, 50 Teilnehmerinnen	2016
	Anzahl	2 Angebot entwickeln, 50 Teilnehmerinnen	2020
Veranstaltungsidee "Kulturfestival" entwickeln	Anzahl	Startveranstaltung, 500 Besucher_innen	2017
	Anzahl	1 Veranstaltungsreihe	2020
2.2 Handlungsziel: Unsere Region lebt ein Miteinander und Füreinander durch Inklusion und			
Angebote zur Integration/Inklusion fördern	Angebot	1 Vernetzungscafé einrichten	2016
	Angebot	2 Angebote	2020
Angebot "Mach mit - sei aktiv für Jugendliche"	Anzahl	Workshop 20 Jugendliche	2016
	Anzahl	interkommunaler Workshop (12-15 TN)	2020
Angebot "Interkulturelle Begegnung"	Anzahl Beratung	Beratung in 3 Kommunen	2017
	Anzahl	1 Aktion	2020

3. Bildung & Arbeit			
3.1 Handlungsziel: Unsere regionale Wirtschaft ist vielfältig und breit aufgestellt und bietet attraktive			
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**
4 Existenzgründungen	Gründungen	4 Existenzgründungen	2017
	Gründungen	3 Existenzgründungen	2020
2 Qualifizierungsmaßnahmen	Anzahl	2 Maßnahmen	2017
	Anzahl	1 Maßnahmen	2020
3.2 Handlungsziel: Innovative bedarfsgerechte (Nah-) Versorgungsangebote machen die Region			
1 neues Geschäftsmodell/neue Dienstleistung	Anzahl	1 neues Modell	2018
	Anzahl	1 neues Modell	2020
3.3 Handlungsziel: Wissen, Know-how und Erfahrung stehen allen zur Verfügung.			
Angebote für ein lebenslanges und generationsübergreifendes Lernen	Anzahl	50 % der Kommunen haben eine Angebot (4)	2018
	Anzahl	2 Angebote	2020
2 Bildungsangebote und / oder -träger vernetzt	Anzahl	4 Angebote oder vernetze Träger	2018
	Anzahl	2 Angebote oder vernetze Träger	
3.4 Handlungsziel: Informations- und Kommunikationstechnologien finden in unserer Region breiten			
4 digitale Angebote Bildung / Information /Kommunikation	Anzahl	3 Angebote	2019
	Anzahl	2 Angebote	2020

4. Klimaschutz & Mobilität			
4.1 Handlungsziel: Wir haben uns unter dem Motto "Klimaschutz gemeinsam" dem ambitionierten Ziel des Landkreises MR-BID und dem Masterplan "100 % Klimaschutz" angeschlossen.			
Operationalisiertes Ziel	**Indikator**	**Meilenstein**	**Termin**
6 Angebote für eine Energiewende zum Mitmachen und Anfassen	Aktion und Veranstaltung	3 Angebote	2017
	Aktion und Veranstaltung	3 Angebote	2020
8 Maßnahmen zu einem bewussteren Umgang mit Energie und den Ressourcen	Anzahl	4 Maßnahmen	2018
	Anzahl	4 Maßnahmen	2020
4.2 Handlungsziel: Eine nachhaltige Mobilität für alle verbindet unsere Region und macht sie erreichbar.			
Auseinandersetzen mit dem Thema Mobilität + Umsetzung von Ideen fördern	Anzahl	2 Angebote	2019
	Anzahl	3 Angebote	2020
4.3 Handlungsziel: Wir machen uns stark für den Natur- und Umweltschutz.			
Vielfalt der Gruppen und Vereine und ihrer Angebote in dem Bereich sichtbar machen, vernetzen und unterstützen	Anzahl	2 Maßnahmen	2020
Schutzgebiete darstellen + Bewusstsein dafür schaffen	Anzahl	2 Maßnahmen	2020

3 Kostenplan 2014–2020

Das nach der Anerkennung als LEADER-Region vorgesehene Budget von 1.900.000 Euro wurde in den Jahren 2014–17 fast schon zur Hälfte umgesetzt. Die Verteilung der Gelder auf die einzelnen Handlungsfelder zeigt die Tabelle.

Das HF 1 „Heimat & Gastlichkeit“ konnte 86 Prozent der veranschlagten Gelder bereits binden. Knapp die Hälfte der Gelder wurde im HF 2 „Gemeinschaft & Tradition“ in Projekten gebunden. Im HF 4 „Klimaschutz & Mobilität“ wurde bis jetzt ein Drittel der veranschlagen Gelder umgesetzt. Weniger als ein Viertel konnte im HF 3 „Bildung & Arbeit“ gebunden werden.

Handlungsfeld	REK	Mittelabfluss 2014–2017	Umsetzungs-stand	Verbleibende Mittel	Umschichtung
Handlungsfeld 1: Heimat & Gastlichkeit	550.057 €	471.331 €	86 %	78.726 €	235.669 €
Handlungsfeld 2: Gemeinschaft & Tradition	418.000 €	194.833 €	44 %	223.167 €	335.167 €
Handlungsfeld 3: Bildung & Arbeit	418.000 €	70.320 €	17 %	347.680 €	101.509 €
Handlungsfeld 4: Klimaschutz & Mobilität	108.300 €	36.471 €	34 %	71.829 €	50.000 €
Kooperationsprojekte	108.300 €	33.820 €	31 %	74.480 €	–
Regionalmanagement	297.343 €	127.456 €	43 %	169.887 €	–
Gesamtsumme	**1.900.000 €**	**934.231 €**	**49 %**	**965.769 €**	**–**

Die Diskussionen zu den erreichten Zielen und umgesetzten Projekten in den Handlungsfeldern, den aktuellen Herausforderungen und weiteren angedachten Projekten ergeben Vorschläge (siehe letzte Spalte in der Tabelle), wie in den verbleibenden Jahren die Gelder bestmöglich zu verteilen und umzuschichten sind.

Im Ergebnis der Diskussion zeigt sich, dass im Handlungsfeld „Heimat & Gastlichkeit“ ein höherer Finanzbedarf besteht, als derzeit Mittel zur Verfügung stehen. Diese Nachfrage soll auch bedient werden indem bei der Umschichtung dem HF 1 rund 156.000 Euro zugedacht werden.

Im Handlungsfeld „Gemeinschaft & Tradition“ wird das noch zur Verfügung stehende Budget um rund 110.000 Euro angehoben, um die bereits angedachten Projektideen realisieren zu können.

Im Handlungsfeld „Bildung & Arbeit“ wird das noch verbleibende Budget aller voraussichtlich nicht gebunden werden können. Dies liegt u. a. daran, das LEADER nicht immer der richtige Partner für die Bedarfe in der Region ist. Die noch verfügbaren Mittel werden auf 100.000 Euro reduziert.

Die verbleibenden Mittel im HF 4 „Klimaschutz & Mobilität“ werden ebenfalls gekürzt, auf 50.000 Euro.